

WB 222 Führzügel-WB mit Theoriefrage(n)

Anforderungen:

Pferd und Reiter werden von einer Person im Schritt und Trab geführt. Das Leichttraben kann verlangt werden. Ebenso können kleine Bewegungsaufgaben gestellt werden. Der Pferdeführende soll dabei mehr begleitend als lenkend führen. Ergänzend werden dem Reiter 3 bis 5 Fragen gestellt (z.B.: „Wie nennt man ein weißes Pferd?“, „Wie nennt man ein schwarzes Pferd?“ „Ein ganz junges Pferd nennt man?“, „Was hältst du in deinen Händen?“, „Wie heißen die langen Haare beim Pferd am Hals?“). Die Aufgabenstellung erfolgt nach Weisung der Richter/Prüfer Breitensport.

Bewertung:

Beurteilt werden der Sitz des Reiters im Hinblick auf die bereits entwickelte Balance und Losgelassenheit und der Gesamteindruck im Sinne eines harmonischen Eindrucks von Reiter, Pferdeführendem und Pferd. Es werden WN von 10 bis 0 (eine Dezimalstelle) vergeben. Für jede richtige Antwort werden 2,0 zur WN hinzuaddiert.

Ausrüstung:

Ausrüstung des Pferdes: Sattel mit Steigbügeln, Trensenzaum, Führstrick am Trensenring befestigt

Erlaubt: Hilfszügel, Beinschutz

Ausrüstung des Reiters: angemessene Reitkleidung, Reitstiefel oder Stiefeletten, Reithelm

Nicht erlaubt: Gerte, Sporen

Ausrüstung des Pferdeführenden: Handschuhe, festes Schuhwerk, Kleidung der Kleidung des Reiters angepasst

Nicht erlaubt: Gerte

Zusätzliche Bestimmungen:

Mindestalter des Pferdes: 4 Jahre

Mindestalter des Reiters: 4 Jahre

Mindestalter des Pferdeführenden: 14 Jahre